DDSG Blue Danube

Admiral Duck begrÃ¼ÃŸt Passagiere am Flughafen Wien â€“ BILD

ID: LCG23224 | 08.06.2023 | Kunde: DDSG Blue Danube | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

Touristischer Schulterschluss: DDSG Blue Danube und Flughafen Wien kooperieren und bewerben Angebote für internationale Gäste und lokales Publikum.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank: © leisure communications/ Christian Jobst

Wien (LCG) – Passagiere, die in den Sommermonaten am Flughafen Wien landen, können sich ab sofort über einen besonderen Willkommensgruß freuen. Admiral Duck, das Maskottchen der DDSG Blue Danube, erwartet das Millionenpublikum – bereits im April 2023 nutzten 2,5 Millionen Passagiere den Flughafen Wien – in einer stattlichen Größe in der Ankunftshalle und lädt ein, die Donau neu zu erleben. In Kombination mit den aufmerksamkeitsstarken Screens über den Gepäckbändern ist die überdimensionale Ente in ihrer eleganten Admiralsuniform ein Blickfang, der mitten in der Reisezeit Lust auf neue Entdeckungen macht.

> „Der Flughafen Wien bietet sehr attraktive und aufmerksamkeitsstarke Werbeformen am gesamten Standort, von Werbeflächen an der Autobahn über die spektakuläre LED-Werbebrücke bei der Flughafeneinfahrt bis zu Screens und Werbeflächen in den Terminals und vieles mehr. Durch die Terminalpräsenz werden Flugreisende gleich beim Ankommen auf das attraktive Angebot der DDSG Blue Danube aufmerksam. Auch freuen wir uns, unser spannendes Besucherangebot an Bord der DDSG-Blue-Danube-Flotte sichtbar machen zu können“, sagt **Günther Ofner**, Vorstand der Flughafen Wien AG.

> „Abheben und ablegen: Die starke Partnerschaft zwischen Flughafen Wien und DDSG Blue Danube verbindet die Lust am Reisen und ihre bedeutende Rolle für den Tourismusstandort Wien. Das Gastspiel von Admiral Duck auf Österreichs größtem Verkehrsflughafen ist ein erstes gemeinsames Manöver. Durch die Inszenierung des DDSG-Blue-Danube-Markenbotschafters spannen wir den Bogen zwischen realem Erlebnis an Bord und digitaler Welt“, erklärt DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer **Wolfgang Fischer** .

Mit der auffälligen Inszenierung möchte Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschifffahrtsunternehmen nicht nur internationale Gäste an Bord holen, sondern auch das heimische Publikum einladen, den Urlaub an Bord eines der sieben Schiffe zu verlängern. Mittels QR-Code können sich in Wien ankommende Passagiere zehn Prozent Ermäßigung auf Rundfahrten in der Bundeshauptstadt und der UNESCO-Weltkulturerbe-Region Wachau sichern. Wer sich selbst mit Admiral Duck in Pose wirft und den quakenden Markenbotschafter der DDSG Blue Danube zum gemeinsamen Social-Media-Auftritt verhilft, kann zudem eine von zehn Jahreskarten des Schifffahrtsunternehmens gewinnen.

Flughafen Wien legt mit der DDSG-Blue-Danube-Flotte ab

Im Rahmen der Partnerschaft nutzt der Flughafen Wien die umfangreichen Werbemöglichkeiten an Bord der sieben DDSG-Blue-Danube-Schiffe. Unter anderem wird die Besucherwelt beworben, die Menschen jedes Alters mit Erlebnis-Rundfahrten über das Airport-Vorfeld, zur Flughafen-Feuerwehr oder in eine Flugzeugwerft in die faszinierende Welt der Aviatik eintauchen und einen Blick hinter die Kulissen des Flughafen-Betriebs werfen lässt. Zudem setzt Österreichs größter Passagierflughafen auf das Charterangebot und nutzt die sieben Schiffe der DDSG Blue Danube für B2B-Events.

Künftig möchten Flughafen Wien und die DDSG Blue Danube ihre Zusammenarbeit als relevante Unternehmen der touristischen

Wertschöpfung weiter vertiefen. Als Teil des Mobilitätsangebots im Großraum Wien sollen Synergien gestärkt und neue Zielgruppen angesprochen werden.

Über den Flughafen Wien

Der Flughafen Wien ist mit 31,7 Millionen Passagieren im Jahr 2019 (vor der Pandemie) und 23,7 Millionen Passagieren im Jahr 2022 der größte Flughafen Österreichs und mitten im Herzen Europas gelegen ein wichtiges internationales Drehkreuz. Als einer der wenigen börsennotierten Flughäfen in Europa bietet der Flughafen Wien alle Dienstleistungen innerhalb der Reiseprozesskette von Boden-und Passagierabfertigung bis hin zu Sicherheitsdienstleistungen aus eigener Hand an. Für seine hohe Servicequalität wurde der Flughafen Wien im Jahr 2022 von ACI Europe zum „Best European Airport" ausgezeichnet. Seit 2015 trägt der Flughafen Wien außerdem das Prädikat „4-Star Airport" von Skytrax. Die AirportCity bietet Unternehmen den perfekten Betriebsstandort mit modernsten Büroräumlichkeiten und dem Event-und Co-Working-Zentrum „Airport City Space" sowie zahlreichen Dienstleistungen wie etwa einem Ärztezentrum, einem Fitnessstudio, zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und vielem mehr. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz haben für den Flughafen Wien höchste Priorität: Seit 2023 führt der Flughafen Wien seinen Flughafenbetrieb CO_2-neutral. Unternehmen bietet der Flughafen Wien aufmerksamkeitsstarke Werbeflächen am gesamten Gelände – von Outdoor-Flächen über Screens im Terminal bis zu Sonderwerbemöglichkeiten. Alle Informationen und Buchungsmöglichkeiten auf airport-media.at

Über DDSG Blue Danube

DDSG Blue Danube Schiffahrt wurde 1995 als Nachfolgeunternehmen der 1829 etablierten Ersten Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft gegründet. Mit einer Flotte von sieben Schiffen (MS Wien, MS Vindobona, MS Blue Danube, MS Admiral Tegetthoff, MS Kaiserin Elisabeth, MS Dürnstein, MS Wachau) offeriert das Binnenschifffahrtsunternehmen Linien-und Ausflugsreisen auf der

Donau im Raum Wien und Niederösterreich sowie Verbindungen nach Bratislava (Slowakei) und befördert über 300.000 Passagiere im Jahr. Neben den Linienfahrten in Wien und der Wachau bietet die DDSG Blue Danube Themenfahrten sowie Chartermöglichkeiten an. DDSG Blue Danube Schiffahrt steht zu je 50 Prozent im Eigentum der Wien Holding und des VERKEHRSBUEROS und ist ein staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb und Wiener Top-Lehrbetrieb. Für die Geschäftsführung zeichnen **Wolfgang Hanreich** und**Wolfgang Fischer** verantwortlich. Weitere Informationen auf ddsg-blue-danube.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)